



WUSSTEN SIE...

Zahlen

4.324,9

Mrd. Tonnenkilometer

betrug die Transportleistung des Straßengüterverkehrs in der EU im Jahr 2017. (UBA, 2019).

Termine

27-30
April
2021

InnoTrans 2021: Die Handelsmesse für Verkehrstechnik hat einen neuen Veranstaltungstermin veröffentlicht. Die Technische Hochschule Wildau wird InterGreen-Nodes und die Scandria-Allianz als Aussteller vertreten.

Glossar

Knotenpunkte: Unter Knotenpunkten (Nodes) verstehen wir den räumlich-geografischen Maßstab für Arbeiten, die die Abstimmung unter den Akteuren des Güterverkehrs verbessern soll. Einerseits besitzen Knotenpunkte die kritische Masse, um eine Veränderung zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrs zu erreichen. Andererseits verfügen die Verantwortlichen auf Ebene der Knotenpunkte über die notwendigen regionalen und praktischen Kenntnisse zur Umsetzung effektiver und nachhaltiger Lösungen.

Impressum

KeywordGREEN berichtet über aktuelle Themen im Zusammenhang mit dem von Interreg CE finanzierten Projekt InterGreen-Nodes. Der Newsletter stellt aktuelle Ergebnisse vor, informiert über geplante öffentliche Projekte und stellt Fragen zur zukünftigen Mobilität. Er bietet allen Projektteilnehmern und der interessierten Öffentlichkeit ein kontinuierliches Update im transnationalen Projekt.

Editor/Kontakt

PROJEKT

InterGreen-Nodes

InterGreen-Nodes beschreibt ein grenzüberschreitendes, von Interreg Central Europe finanziertes Forschungsprojekt. Das Konsortium besteht aus 13 Partnern aus Deutschland, Italien, Ungarn und Slowenien. Der Fokus der Zusammenarbeit ist auf die Ausnutzung des Entwicklungspotenzials des südlichen Scandria®-Korridors auf politischer, räumlicher und technischer Ebene gerichtet, um die Effizienz und Nachhaltigkeit von Verkehrssystemen zu erhöhen. InterGreen-Nodes zielt auf die Entwicklung eines grünen, intermodalen Güterverkehrs der letzten Meile in urbanen Gebieten ab. Das Projekt wird hochinnovative Lösungen praktisch und greifbar demonstrieren und in der gesamten Programmregion verbreiten. Flankierende strategische Maßnahmen auf raumplanerischer und politischer Ebene stellen eine strategische Grundlage für das Projekt sicher. InterGreen-Nodes bringt in den drei Jahren des Projektes und darüber hinaus Akteure aus Praxis und Politik zusammen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#). Neue Mitglieder für assoziierte Partnerschaften sind willkommen.





KOOPERATIONEN

Scandria® Alliance

InterGreen-Nodes ist Bestandteil der Scandria®-Allianz. Die Scandria®-Allianz ist eine länderübergreifende Kommunikations- und Kooperationsplattform für Verkehr und regionale

Entwicklung, die einen Korridor darstellt, der mehr als ein Dutzend Großstadregionen mit ungefähr 100 Millionen Einwohnern verbindet. Die Idee der Scandria®-Allianz besteht darin, mit der Europäischen Union (EU), Mitgliedstaaten, Regionen und anderen maßgeblichen Stakeholdern

zusammenzuarbeiten, um bis 2030 zusammen mit dem ScanMed Core Network Corridor ein nachhaltiges und multimodales Verkehrssystem aufzubauen. Anfang 2020 wurden drei Arbeitsgruppen zu den Themenbereichen saubere Kraftstoffe, grenzübergreifende Infrastruktur sowie Multimodalität & Digitalisierung gegründet.



Die Arbeitsgruppen bringen Stakeholder von Regierungsebene, Unternehmen und Forschungsinstitutionen zusammen, um gemeinsame Herausforderungen entlang des

Korridors zu meistern. Am 18. Juni veranstaltete die Arbeitsgruppe Green Fuels ihr erstes Webinar, welches Stakeholder und Akteure aus den Regionen des gesamten Korridors zusammenbrachte. Die Teilnehmer lernten von der Osloer Klimaagentur die norwegische Erfolgsgeschichte auf

dem Gebiet der Elektromobilität, das Berliner Pilotprojekt der Berliner Elektromobilitätsagentur sowie zahlreiche andere interessante und inspirierende Ansätze beim Aufbau einer grüneren Zukunft von Mobilität und Verkehr kennen. Neue Mitglieder der Arbeitsgruppen sind stets willkommen. Schauen Sie auf der [Webseite](#) vorbei.

FORSCHUNG

Transport4Cohesion

Verkehr und Mobilität stehen gegenwärtig nicht auf der Liste der Hauptthemen der Europäischen territorialen Zusammenarbeit (ETZ) für den nächsten Programmplanungszeitraum 2021-2027. Das italienische Institut für Transport und Logistik ITL, mit Giuseppe Luppino (Leiter des Bereichs EU-Projekte und Vorsitzender des OPEN-ENLoCC-Netzwerks), veröffentlichte das Positionspapier #Transport4Cohesion zur Unterstützung des politischen Ziels Nr. 3: „Ein stärker vernetztes Europa durch verbesserte Mobilität und regionale IKT-Vernetzung in der ETZ 2021-2027“. Über 170 Akteure, darunter Institutionen, Netzwerke,

Knotenpunkte und Forschungsorganisationen, betonen die Bedeutung des verkehrspolitischen Vorhabens, um die zukünftigen anspruchsvollen Ziele auf dem Gebiet des Verkehrs zu erreichen, die im Rahmen des Green Deals der EU gestellt wurden (-90% Emissionen bis 2050). Die Verwendung von Interreg-Mitteln bietet einen konkreten Ansatz zur Schaffung und Förderung länderübergreifender, interregionaler und grenzüberschreitender Initiativen zur Zusammenarbeit und zur Entwicklung und Verbreitung ergebnisorientierter Lösungen für den Transport von morgen. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

TAKING
COOPERATION
FORWARD